

Lehrkräfte bezahlen persönlich die S-Kopien und rechnen direkt mit S ab

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. September 2023 16:03

Zitat von Papergirl

..., kann ich nur sagen, dass m. W. das Einsammeln von [Kopiergeld](#) gar nicht zulässig ist und dies vermutlich in Espressotassen für das LZ oder andere Dinge umgewandelt wird.

Das unterstellst du den einsammelnden Kolleg*innen? 🤔

Also in Sachsen gibt es auch Lehrmittelfreiheit und Kopien gibt es bei uns so viele, wie man braucht. Allerdings wurden wir auch angehalten, in Fächern, in denen es Arbeitshefte gibt, nicht sinnlos viel zu kopieren. (Und ehrlich gesagt, allein was an Fehlkopien weggeworfen wird, ist eigentlich ein Unding...). Einsammeln dürfen wir dafür kein Geld.

Für Kunst brauchen die SuS aber Verbrauchsmittel, der Schulträger stellt ja auch keine Füller und Klebestifte. Insofern finde ich es nachvollziehbar, wenn es für Kunst keine ellenlange Liste gibt vom Wachsmalkreidekasten der Firma soundso bis zum Pinsel, bitte aus aus Eichhörnchenhaar, sondern wenn 5 Eur eingesammelt werden und dann stehen Pinsel für alle da und es bleibt geld für Linolschnitt. Oder so ähnlich. Ich mache das selbst nicht, finde es aber okay bei meinen Kindern, dann spare ich mir die Schreibwarenladenmission.